

26.10.11

2011



authentisch
puristisch
ausdrucksstark
salonfähig ...

wohnbeton

workbook

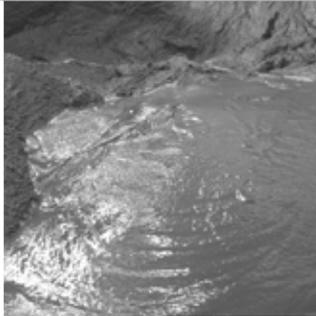
in.beton

inbeton gmbh
horerstrasse 14
ch - 9327 tübach

fon +41 71 88 66 270
fax +41 71 88 66 271
office@inbeton.ch
www.inbeton.ch

Sie entscheiden sich für Beton, weil Sie den Charakter dieses Werkstoffs lieben - so wie er ist!

Werkstoff Beton



Beton ist ein Gemisch aus Zement, Betonzuschlag (Sand, Kies oder Splitt) und Anmachwasser – ein zu 100% natürlicher, mineralischer Werkstoff. Er kann ausserdem Betonzusatzstoffe und -mittel enthalten.

Zusammen mit Baustahl kann Stahlbeton hergestellt werden. Es kann auch mit dem Zusatz von Fasern (Stahl, Kunststoff, Glas) ein Faserbeton, bzw. Stahlfaserbeton hergestellt werden. Beton wird immer in eine Schalung gegossen, bzw. gespritzt. Die Art der Schalung beeinflusst die frei wählbare Struktur der Oberfläche. Es bieten sich uneingeschränkte Möglichkeiten für die Ästhetik des Endproduktes.

Zement

Der Zement dient als Bindemittel, um die anderen Bestandteile zusammenzuhalten. Die Festigkeit des Betons entsteht durch Auskristallisierung der Klinkerbestandteile des Zements, wodurch sich kleinste Kristallnadeln bilden, die sich fest ineinander verzahnen.

Das Kristallwachstum hält über Monate an, sodass die endgültige Festigkeit erst lange nach dem Betonguss erreicht wird. Es wird aber, wie in der DIN 1164 (Festigkeitsklassen von Zement), davon ausgegangen, dass bei normalen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen nach 28 Tagen die Normfestigkeit erreicht ist.

Eigenschaften



Beton erfährt durch Austrocknung eine Volumenabnahme (Schwinden). Der größte Teil des Wassers entweicht nicht durch Austrocknung, sondern wird als Kristallwasser im Beton gebunden. Er trocknet nicht, er bindet ab. Der zunächst dünnflüssige Zementleim (Zement + Wasser) steift an, erstarrt und wird schließlich fest, je nach Zeitpunkt und Ablauf der chemisch-mineralogischen Reaktion des Zements mit dem Wasser (Hydratation). Durch das Wasserbindevermögen des Zementes kann Beton auch unter Wasser erhärten. Beton ist hygroskopisch, d.h. er nimmt, einmal erhärtet, Feuchtigkeit auf und gibt sie wieder ab – wichtig für ein angenehmes Raumklima.

Druck- und Zugfestigkeit



Beton kann hohen Druck aushalten, versagt aber schon bei geringen Zugbeanspruchungen. WOHNBEON wird daher armiert, entweder mit Baustahl oder mit Fasern.

Bei Produkten aus Giessbeton werden verschweisste Armierungskörbe in die Schalung eingelegt und bei Spritzbeton wird die Zugfestigkeit mittels Glasfasermatten und Glasfaserschnitzeln gewährleistet. Die beiden Verfahren sind grundsätzlich verschieden. Giessbeton weist ein hohes Gewicht auf, während mit Spritzbeton auch grossflächige Objekte bei relativ geringem Gewicht angefertigt werden können.

Beton im Innenausbau

Im Gegensatz zur ungeschützten Aussenanwendung müssen die Oberflächen bei Anwendungen im gesamten Innenausbau entsprechend dem Verwendungszweck oberflächenbehandelt werden.

Dazu eignen sich: ölen, wachsen, imprägnieren oder versiegeln.

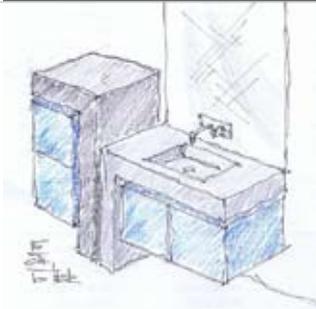
Die Oberfläche kann je nach Fertigungsverfahren schalungsglatt, poliert, angesäuert und feingeschliffen oder strukturiert gewählt werden.

individuell nach wunsch und auf mass gefertigt

Mit WOHNBEON lässt sich grundsätzlich jedes Objekt realisieren, wofür eine Gussform (Negativschalung) hergestellt werden kann. Ihrer Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Wir fertigen individuell und auf Mass.

Der Schalungsbau ist eine hochwertige Möbelschreiner-Arbeit, mit dem wesentlichen Unterschied, dass - im Gegensatz zu einem Möbelstück - die Schalung nach nur einmaligem Gebrauch vernichtet wird.

Bad
Dusche
Lavabo



Planen Sie mit WOHNBEON individuelle Badlandschaften und anspruchsvolle Innenausbauprojekte.

Kombinieren Sie WOHNBEON mit Substitutions-Produkten wie Naturstein, Holz, Glas, Keramik etc.

Leitungen können eingegossen und an jede beliebige Stelle geführt werden. So ist es auch möglich, Wannen mit Heizschlaufen zu versehen, ab Bodenheizung (Warmwasser) oder elektrisch (Niedervolt mit Trafos).

Küche



Bei der Planung grossflächiger Werkstücke sind Transport, Handling, Gewicht und Montage zu berücksichtigen.

Aus konstruktionstechnischen Gründen werden Werkstücke nach Ermessen des Produzenten an geeigneter Stelle getrennt, resp. Unterkonstruktionen oder Verstärkungen angebracht.

Einbauteile sind in allen bekannten Varianten möglich: flächenbündig, untergebaut, aufgesetzt.

Innenausbau



WOHNBEON kann im gesamten Innenausbau eingesetzt werden:

- | | |
|------------------------|---------------------|
| Boden- und Wandplatten | Wandverkleidungen |
| Empfangskorpusse | Bars und Tresen |
| Cheminée-Verkleidungen | Hotel-Einrichtungen |
| Gastro-Einrichtungen | Ladenbau |
| Stollenwände | Säulenverkleidungen |
| Wandverkleidungen | Tische ... |

Möbel



Mit WOHNBEON lassen sich verschiedenartigste Möbel herstellen:

- | | |
|-------------|-------------------|
| Garderoben | Esstische |
| Barelemente | Sitzmöbel |
| Büromöbel | Bettumrandungen |
| Wandregale | Ladenbau-Peneelen |
| Blumentröge | Gesimse ... |

Outdoor

Auch im Aussenbereich lassen sich die zahlreichen Vorzüge und die unvergleichliche Optik von WOHNBEON effektiv inszenieren.

Sie haben die Idee – wir setzen Sie um.



Für jedes Werkstück wird im Werk eine Negativform in Möbelqualität hergestellt. Diese besteht aus formstabilen Multiplexplatten mit bakelitisierter (absolut glatter) Oberflächenbeschichtung.

Objekte können nicht auf der Baustelle (Ortbeton) fabriziert werden. Jede Form wird in Schreiner Möbel-Qualität angefertigt. Die Schalungen können nicht wieder verwendet werden.

Objekte aus Spritzbeton werden ausnahmslos in Handarbeit hergestellt und sind mit glatten, auf Wunsch auch mit strukturierten Oberflächen erhältlich.

Eigenschaften



Kleine Haarrisse, Poren bis 4 mm Durchmesser und Schattierungen sind fertigungstechnisch bedingt und arttypisch und sind in keinem Fall Grund zur Beanstandung.

Das Spezial-Verfahren mit Glasfaserarmierung erlaubt die Produktion grossflächiger Werkstücke bei relativ geringem Gewicht.

Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei der Fabrikation können zu unterschiedlichen Trocknungs- und Abbindezeiten führen. Das Werkstück erhält dadurch seine charakteristische, lebhaftige Wolkenbildung.

Farben



Spritzbeton ist in verschiedenen Grautönen oder eingefärbt erhältlich. Die Farbpigmente werden dem Zement computergesteuert beigemischt – das Werkstück ist somit homogen durchgefärbt. Die Farbintensität wird durch klimatische Gegebenheiten beeinflusst.

Farbtöne	bk-grau		bk-eingefärbt
	bk-stein grau		(Annäherung an NCS-Kollektion)
	bk-anthrazit		
	bk-weiss		
	bk-beige		

Oberflächen

gewachst

Das Entstehen von Flecken wird wesentlich gemindert. Die Oberfläche ist **nicht** säurefest. Mit geeignetem Wachs kann die Oberfläche gepflegt werden.

geölt

Das Entstehen von Flecken wird wesentlich gemindert. Es entsteht eine intensive Wolkenbildung und die Oberfläche wird dunkler. Die Oberfläche ist **nicht** säurefest. Mit geeignetem Öl kann die Oberfläche gepflegt werden.

PU-versiegelt

Hoher Absperrungsgrad gegenüber Feuchtigkeit und Fetten. Diese können nur bei kleinen, materialüblichen Poren eindringen. Anwendung im Nassbereich und unter Vorbehalt bei Küchenarbeitsplatten. Eine Versiegelung kann beschädigt werden mit harten Gegenständen oder grosser Hitze!

Technisches



Nahe an der Oberfläche eingearbeitete Glasfasermatten und der Betonmasse beigemischte Glasfasern dienen als Armierung. Dadurch wird eine sehr hohe Dichte und Biegezugfestigkeit erreicht. Die Materialstärke kann aufgrund der Armierung auf ca. 15 - 20 mm reduziert werden (erhebliche Gewichtsreduktion). Objekte können bis zu einer Werksflächenlänge von 5000 mm bei 1500 mm Breite fugenlos fabriziert werden (Achtung Gewicht und Sperrigkeit). Aufkantungen sind möglich von 20 - 400 mm. Glasfaserbeton muss in den Bereichen, wo die Platte nicht auf den vorderen und hinteren Stegen aufliegt, unterfüttert werden.

Materialmuster

Farben und Oberflächen weisen Schattierungen und Wolkenmuster auf. Objekte können klimabedingt in der Farbintensität und Wolkenbildung von den Mustern leicht abweichen.

Eine Muster-Kollektion mit Standardfarben und Oberflächenbehandlungen sowie ein Fotobuch mit Anwendungsbeispielen kann käuflich erworben werden. Auf Wunsch und gegen Verrechnung fertigen wir auch spezielle Muster nach Ihren Vorgaben an.



Erst durch Jahre des Gebrauchs erhält Beton seine wunderschöne und charakteristische Patina, ähnlich wie bei nicht lackierten Riemenparkettböden, Naturholztischen oder Natursteinböden.

geölt



Geölte Beton-Oberflächen weisen einen sehr natürlichen Charakter auf und unterstreichen die Lebendigkeit des Werkstoffs.

Es entsteht ein seidener Glanz und eine lebendige Patina.

Der Farbton sowie die natürlichen Schattierungen und Wolkenbilder werden durch das Einölen vertieft und der Beton wird gleichzeitig gepflegt. Geölte Flächen nehmen Feuchtigkeit auf und geben diese wieder ab.

Geölte Oberflächen sind **nicht** säureresistent. Öl kann auch auf bereits imprägnierte Flächen aufgetragen werden.

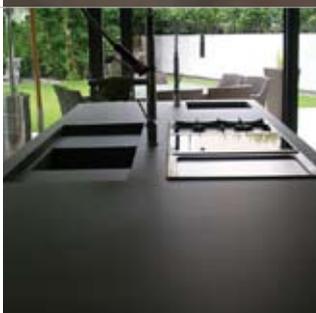
gewachst



Gewachste Beton-Oberflächen zeichnen sich durch eine seidenglanzende Patina und angenehme Haptik aus. Der Wachs auftrag bildet eine hauchdünne Schutzschicht, lässt Wasser vorübergehend abperlen und ein Schutz vor Verschmutzung ist weitgehend gewährleistet.

Gewachste Oberflächen sind **nicht** säureresistent, auch **nicht** kratzfest und **nicht** hitzebeständig. Wachs kann auch auf bereits imprägnierte Flächen aufgetragen werden. Wachs bildet eine dünne Schicht, welche durch mechanische Beanspruchung (schieben von Pfannen...) abgetragen wird.

versiegelt



Die aufgetragene Versiegelung ist ein Decklack und bietet einen weitgehenden Schutz gegenüber Flüssigkeiten, Fruchtsäuren, Fetten und aggressiven Mitteln. Die betontypische Haptik geht dabei jedoch teilweise verloren, Schattierungen und Wolkenbildung zeichnen schwächer.

Versiegelte Oberflächen sind beschränkt säureresistent und machen dort Sinn, wo eine natürliche Patina unerwünscht ist oder keine Zeit für die Pflege investiert werden will (Waschtische, Gebrauchsflächen im öffentl. Raum...).

Der Schutzfilm kann mit harten Gegenständen und Hitze beschädigt werden.

Bei regelmäßiger und sorgfältiger Pflege behält **WOHNBETON** lange seine Wertigkeit und bereitet auch nach Jahren noch viel Freude.

Achtung: Verwenden Sie bei Küchenarbeitsplatten aus **WOHNBETON** zum Rüsten von Früchten und Gemüse grundsätzlich immer eine geeignete Arbeitsunterlage (Schneidbrett). Dasselbe gilt auch bei noch warmen und heißen Töpfen, Pfannen, Brättern und Auflaufformen. Bei Nichtbeachten können helle Stellen oder Verfärbungen sichtbar bleiben.



WOHNBETON weist typische Schattierungen und unterschiedliche Strukturen in den Flächen auf. Kleine Löcher, Poren oder Haarrisse sowie dunkle und helle Stellen in der Fläche sind natürliche Merkmale des Betons und fertigungstechnisch arttypisch. Je nach Oberflächen-Behandlung empfehlen wir verschiedene Pflegearten. Werkseitig werden die Objekte entsprechend der Bestellung vorbehandelt.

geölt



Pflege in regelmäßigen Abständen. In den ersten 3-4 Wochen pro Woche einmal Öl dünn auftragen und nach zirka einer Stunde Trocknungszeit das überschüssige Öl mit saugfähigem Haushaltspapier abnehmen und mit einem weichen Tuch nachreiben.

Die tägliche Reinigung erfolgt mit heissem Wasser, milden Reinigern oder Steinseife.

Mit geeigneten Steinöl kann regelmässig nachgeölt und gepflegt werden.

gewachst



Pflege in regelmässigen Abständen, ca. alle 14 Tage (je nach Gebrauch).

Das Wachs dünn auftragen und nach ca. 4 Minuten den matten Film mit einem weichen Tuch polieren. Es entsteht ein seidenmatter Glanz und eine lebendige Patina.

Die tägliche Reinigung erfolgt mit lauwarmem Wasser, milden Reinigern oder Steinseife. Mit geeigneten Steinwachs (flüssig oder fest) kann regelmässig nachgewachst und gepflegt werden.

versiegelt



Die Oberfläche behält ihr natürliches Erscheinungsbild, die Wolkenbildung ist weniger ausgeprägt als bei geölgten oder gewachsen Oberflächen.

Eine Nachbehandlung ist nicht notwendig und ohne vorheriges, flächiges Abschleifen auch nicht möglich.

Produkte von Villa Rocca werden auf speziellen Wunsch und nur bei gesäuerter Oberfläche versiegelt! Versiegelungen bilden eine feine Deckschicht und sind verletzbar (schneiden, Hitze...)

tägliche Pflege

Aggressive und säurehaltige Reiniger (essig-, zitro-, chlorhaltige Reiniger) sind unter allen Umständen zu vermeiden. Verwenden Sie nur lauwarmes Wasser und handelsübliche, milde Reiniger (Geschirrspülmittel) und geeignete Steinseife. Verwenden Sie niemals Spiritus oder Verdünner, dies kann zu Fleckenbildung führen. Kalkablagerungen können problemlos mechanisch mit einem Glaskeramikschaaber entfernt werden.

Vermeiden Sie die Verwendung von Topfschwämmen, Stahlbürsten oder ähnlich harten Gegenständen – es können matte Stellen auftreten.

Spritzbeton



Zement gemäß DIN 1164T.1/2
 Quarzsand Korngrösse 1 mm
 armiert mit min. 3.5% textiler AR-Glasfaser
 CEMFIL A-A1-5376, 33 mm

Materialkennung
 Spritzbeton



Rohdichte	< 2200 kg/m ³
Druckfestigkeit min.	35 N/mm ²
Proportionalitätsgrenze min.	8 N/mm ²
Biegezugfestigkeit min.	15 N/mm ²
Baustoffklasse nach 4102	A1 bzw. A2

Das Produkt obliegt der Eigenüberwachung nach folgenden Grundlagen:

DIN EN 1169 - Allgemeine Regeln für die werkseigene Produktionskontrolle von Glasfaserbeton.

DIN EN 1170-1...8 - Prüfverfahren für Glasfaserbeton.

Der Glasfaserbeton ist im ausgehärteten Zustand gesundheitlich unbedenklich und geeignet für Recycling.

Hitzebeständigkeit gewährleistet bis ca. 200° Celsius

Wir empfehlen in jedem Fall die Verwendung eines geeigneten Pfannen-Untersatzes.



Beton braucht eine Abbindungszeit von ca. 28 Tagen, bis die Werkstücke voll beansprucht werden können. In dieser vom Klima abhängigen Abbindphase sind die Werkstücke entsprechend zu sichern.

Sicherheit

Beim Schneiden und Bohren Schutzbrille und beim Trockenschnitt zusätzlich Mundschutz und Staubmaske tragen.

Das Werkstück beim Transport und beim Montieren immer vertikal tragen, niemals liegend. Durch Schwingungen können bei Schwachstellen (Stegen bei Kochfeldausschnitten) Überdehnungen und Risse entstehen.

verkaufs- und lieferbedingungen

		<p>Unsere Produkte werden individuell kalkuliert. Die Preise verstehen sich rein netto ab Werk. In den Preisen sind die landesspezifische Mehrwertsteuer, die Transportkosten sowie allfällige Kran- oder Staplerkosten und Hilfspersonal zum Abladen nicht enthalten. Preisänderungen bleiben jederzeit vorbehalten. Die Montagekosten werden nach Aufwand verrechnet.</p> <p>Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Preisangaben und Auftragsbestätigungen.</p> <p>Für Ausstellungen gewährt die inbeton gmbh ihren Vertriebspartnern einheitlich einen speziellen Ausstellungsrabatt. Planungen durch das Team der inbeton gmbh werden nach Aufwand verrechnet.</p>
<p>Zahlungs-Konditionen Auftrags-bestätigung</p>		<p>Bei Auftragserteilung wird eine Akontozahlung von 50% des in der Auftragsbestätigung ausgewiesenen Gesamtbetrags fällig - der Restbetrag ist nach Rechnungstellung zahlbar innert 30 Tagen netto, resp. 2% Skonto innert 10 Tagen.</p> <p>Massgebend sind die in der Auftragsbestätigung angegebenen Konditionen. Das Akontozahlungsgesuch mit Einzahlungsschein liegt der Auftragsbestätigung bei. Die Auftragsbestätigung sowie die Werkzeichnungen sind uns unterzeichnet als „Zur Ausführung genehmigt“ zu retournieren.</p> <p>Das Geltendmachen von Beanstandungen entbindet nicht von den vereinbarten Zahlungskonditionen.</p>
<p>Lieferfristen Massangaben</p>		<p>Die Lieferzeit beträgt 8 - 12 Wochen, je nach Komplexität und Werksauslastung.</p> <p>Die Lieferzeit wird gerechnet ab Erhalt aller zur Abwicklung des Auftrages notwendigen Unterlagen, resp. nach Eingang der mit der Auftragsbestätigung geforderten Akontozahlung und Unterzeichnung der AB und Werkpläne.</p> <p>Werkstücke aus Beton benötigen eine bestimmte Zeit für Abbindung und Aushärtung. Lieferzeiten können nicht verkürzt werden.</p> <p>Exakte Massaufnahmen mit Winkelkontrollen und detaillierte Ausführungspläne sind durch den Besteller beizubringen. Massaufnahmen und Planerstellungskosten durch die inbeton gmbh werden dem Besteller nach Aufwand in Rechnung gestellt.</p>
<p>Transport und Montage</p>		<p>Die Werkstücke werden werkseitig sorgfältig verpackt und durch eigene Monteure oder durch einen Spediteur transportiert. Die Frachtkostenpauschale ist abhängig von Grösse, Gewicht und Sperrigkeit der Ware.</p> <p>Für das Abladen der Waren hat der Empfänger geeignete Hilfsmittel (Kran, Stapler...) sowie ausreichend Hilfspersonal nach Angaben des Montageleiters zu stellen.</p> <p>Montagen bieten wir im ganzen Verkaufsgebiet durch unsere erfahrenen Montageteams (separate Offerte) an.</p>
<p>Beanstandungen Gerichtsstand</p>		<p>Beanstandungen hinsichtlich Qualität, Quantität und Bearbeitung sind uns unverzüglich nach Warenerhalt schriftlich zu melden.</p> <p>Für verspätete Reklamationen, oder bei bereits montierter Ware lehnen wir jegliche Verantwortung und Haftung ab.</p> <p>Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Tübach SG / Schweiz.</p>